

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

254 (17.9.1890) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 254. Zweites Blatt. Mittwoch den 17. September

1890.

Badischer Frauenverein.

3.1. Der Unterricht im kunstgewerblichen Atelier beginnt am 1. Oktober d. J. Anmeldungen wollen entweder im Bureau, Gartenstraße Nr. 47, oder am 30. d. M. persönlich bei Fräulein Braun im Atelier, Gartenstraße Nr. 45, beschafft werden.
Karlsruhe, den 13. September 1890.

Der Vorstand der Abtheilung I.

Allgemeine Musikbildungsanstalt.

Wir geben den Schülern, resp. deren Angehörigen hierdurch bekannt, daß, da der gegenwärtige Direktor unserer Anstalt, Herr Fritsche, aus Gesundheitsrücksichten nicht in der Lage ist, seine Thätigkeit an der Anstalt schon jetzt wieder aufzunehmen, Herr Hofkirchenmusikdirektor M. Brauer die Güte haben wird, Herrn Fritsche für die Zeit seiner Abwesenheit zu vertreten und die Oberleitung der Anstalt zu übernehmen.

Der Vorstand.

Große Waaren-Versteigerung.

Im Auftrage des Herrn K. Raupp (Bazar Raupp) werden, um Raum für die Winter-Saison zu gewinnen, eine größere Partie Waaren am

Donnerstag den 18. September und den folgenden Tag,

jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

Karl-Friedrichstraße 3 (Eingang durch die Hausthüre) öffentlich versteigert:
Herren-, Damen- und Kindertragen, Manschetten, Cravatten, Manschettenknöpfe, Barben, Schleier, Bänder, Spitzen, Schürzen, Negligehauben, Handschuhe, Unterrocke, Kapuzen, Schutzdecken, Unterjacken, Knöpfe, Schweißblätter, Tücher, Corsetmonnaies, Terrakottabüsten, Ericot-Tailen, Fächer, Corsetten, Kinderkittel, Kinderrocke, Wollhauben, Bürstentaschen, Photographie-Albums u. s. w.,
wozu Liebhaber einladet

L. Ph. Dressel, Taxator.

Geflügel-Versteigerung.

Mittwoch den 17. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, wird in der Ausstellungshalle das von der Verloosung nicht abgeholte Geflügel gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 16. September 1890.

Bad. Verein für Geflügelzucht.

Bekanntmachung.

2.1. Die Stelle eines Stadtarztes ist neu zu besetzen. Diejenigen Herren Aerzte, welche sich um dieselbe bewerben wollen, werden ersucht, sich spätestens bis **Mittwoch den 21. d. Mts.** unter Schilderung ihrer persönlichen und beruflichen Verhältnisse schriftlich hier anzumelden.
Die Anstellungsbedingungen können auf dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten jeden Vormittag zu den üblichen Geschäftsstunden eingesehen werden.

Karlsruhe, den 11. September 1890.

Der Stadtrat.

Schnebler.

Schumacher.

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 18. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich im Pfandlokale Bähringerstraße 44

gegen Baarzahlung im Vollstreckungswege:

1 Büffet, 2 Chiffonnières, 1 Waschkommode, 1 Nähtisch, 2 Kommoden, 1 Regulator, 1 Tisch mit Marmorplatte, 1 Waage, 1 Radentisch mit Fleischrechen, 2 Spiegel, 1 Leitspindelbank, 1 Säulenbohrmaschine, 3 Parallelschraubstöcke, eine Partie neue Feilen, eichene Dielen, Schlaufsdielen und Schiffsdielen.

Karlsruhe, den 15. September 1890.

R. Sauter, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* **Amalienstraße 6**, nächst der Herrenstraße, ist im 2. Stock eine neuhergerichtete, freundliche Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, wovon 3 mit besonderem Eingang, Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

— **Amalienstraße 22** ist eine Mansardenwohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern, Küche und

Keller auf 23. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

3.1. **Augartenstraße 15** sind auf 23. Oktober zu vermieten: der 2. Stock im Vorderhaus von 2-3 Zimmern, Küche und Keller, im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller. Zu erfragen im 3. Stock des Vorderhauses links.

Erbprinzenstraße 34 ist eine kleine Mansardenwohnung, bestehend in einem großen, auf die Straße gehenden Zimmer, 1 Kammer und Keller, sogleich zu vermieten.

* 3.1. **Friedenstraße 22** sind im 2. Stock, nach der Straße gehend, 2 Zimmer, Mansarde, Küche und Keller, sowie im 2. und 3. Stock je 3 Zimmer, Mansarde, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten.

* 3.1. **Grenzstraße 13** ist eine schöne Parterrewohnung von 4 Zimmern, Badezimmer, einschließlich allem Zugehör, sogleich oder auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* **Herrenstraße 42** ist eine abgeschlossene Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör an 1 oder 2 Personen sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre rechts.

Walbstraße 3 ist auf 23. Oktober eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näheres im Laden.

* **Walbstraße 17** ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* **Bähringerstraße 30** ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in einem größern Zimmer mit Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher, auf's Oktoberquartal beziehb., an eine kleine Familie zu vermieten.

* 2.1. **Mehrere Wohnungen** in freier Lage, bestehend aus je 3-4 Zimmern, Küche, 2-3 Kammern, 2 Kellern, Glasabschluß, Gas- und Wasser-

leitung, Vorgarten und Balkon, sind per 23. Oktober, bezw. früher, zu vermieten. Näheres Akademiestraße 39, 2 Treppen hoch, oder **Karlstraße 69 d und e**, von 2-6 Uhr.

3.1. Eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Holzstall und Speicherkammer, ist zu dem Preis von 250 Mark auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres **Walbstraße 6**, Hinterhaus, parterre.

Hirschstraße 17

ist der 2. oder der 3. Stock von je 7 oder auch 5 Zimmern, Veranda u. s. w. auf 23. Oktober, der letztere auf Wunsch schon früher, zu vermieten. Das Nähere ist im 3. Stock zu erfahren. * 3.1.

Kaiser-Allee 51 b

ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer und Zugehör auf Oktober zu vermieten. 2.1.

Degenfeldstraße 3

sind verschiedene Wohnungen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten.

Kaiser-Allee 51 b

ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Badezimmer und Zugehör sogleich oder auf Oktober zu vermieten. 10.1.

Gartenstraße 4

ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör per 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Kaiser-Allee 51 b

ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör sogleich oder auf Oktober an eine kleine Familie zu vermieten. 10.1.

Laden mit Spezerei-Geschäft.

4.1. Im westlichen Stadttheil ist ein Laden nebst Wohnung, in welchem schon seit Jahren ein nachweisbar gut gehendes Spezerei-Geschäft betrieben wird, zu vermieten; auch kann das Haus unter sehr günstigen Bedingungen erworben werden. Offerten unter Nr. 1446 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

— In der **Kaiserstraße 223** ist der **große Laden** mit 3 Schaufenstern nebst daranstoßender Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. s. w. auf den 23. April 1891 zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine ruhige Familie sucht per 23. Oktober eine helle Wohnung von 2-3 Zimmern, womöglich auch Speicherraum (darf auch Mansarde sein). Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1440 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* 2.1. Ein größeres, gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang ist sogleich oder später an einen oder zwei Herren zu vermieten: **Kronenstraße 53** im dritten Stock.

2.1. **Ostendstraße 1** ist ein schönes, geräumiges, auf die Straße gehendes, unmöbliertes Zimmer, und ebendasselbst ist ein größeres Mansardenzimmer mit Kochofen zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock.

Zwei gut möblierte Zimmer sind an solide Arbeiter billig zu vermieten. Zu erfragen **Hirschstraße 44**, parterre.

Walbstraße 93 ist im 2. Stock ein sehr gut möbliertes, auf die Straße gehendes, kleineres Zimmer sofort oder später preiswürdig zu vermieten. Näheres daselbst.

* **Karlstraße 11**, zwei Treppen hoch, ist ein einfach möbliertes Zimmer, in den Hof gehend, an einen Herrn billig zu vermieten.

Verlängerte Akademiestraße 75, parterre, ist ein hübsch möbliertes Zimmer sofort oder auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

4.1. Herrenstraße 27, 2. Stock, gegenüber dem Palmgarten, sind zwei ineinandergehende Zimmer, gut möbliert, billig zu vermieten.

Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Kreuzstraße 19, eine Stiege hoch.

Kaiserstraße 231 sind 2 sehr große, möblierte Zimmer sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten.

Zirkel 11, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen solbes Herrn zu vermieten.

3.1. Luisenstraße 11 ist in einem bessern, ruhigen Hause ein schönes, gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

Kriegstraße, in schöner, freier Lage, sind zwei ineinandergehende, geräumige Zimmer außerhalb des Glasabschlusses per sofort oder später zu vermieten. Auf Wunsch werden dieselben möbliert abgegeben werden. Näheres in der Restauration zum Merkur.

Waldstraße 46 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten.

Schlafstelle zu vermieten. Eine Schlafstelle (mit Frühstück) ist sogleich an einen jungen Mann zu vermieten. Zu erfragen Bürgerstraße 6, Ecke der Blumenstr., im 3. Stock.

Zimmer-Gesuch. Gesucht wird auf 1. Oktober ein einfach möbliertes Zimmer zwischen der Herren- und Adlerstraße event. auch Bahnhof- oder Schützenstraße. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Nr. 1442 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge. Ein fleißiges Mädchen, welches häusliche Arbeiten verrichten kann, wird auf Michaeli in Dienst gesucht. Näheres Adlerstraße 41 im Laden.

Ein reinliches, ehrliches Mädchen, welches etwas kochen kann, wird auf Michaeli in Dienst gesucht: Amalienstraße 27 im Laden.

Ein junges Mädchen wird sofort oder auf's Ziel zu einem Kinde gesucht: Schloßplatz 6 im 2. Stock links.

Ein tüchtige Restaurationsköchin und mehrere bürgerliche Köchinnen, Haus- und Spülmädchen finden sehr gute Stellen durch Frau Reuz, Adlerstraße 5 im 2. Stock des Hinterhauses.

Ein braves, ordentliches Dienstmädchen wird zur Aushilfe bis Anfangs November gesucht. Zu erfragen Stephaniensstraße 64.

2.1. Ein junges Mädchen, welches womöglich noch nie hier gebient hat, etwas nähen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei einer kleinen Familie auf's Ziel Stellung. Näheres Adlerstraße 7 im 3. Stock links.

Ein ordentliches, reinliches Mädchen für Küchen- und Hausarbeit wird auf's Ziel gesucht: Hirschstraße 48 im 2. Stock.

Ein einfaches Mädchen vom Lande, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Michaeli eine Stelle. Näheres Kaiserstraße 26 im 3. Stock.

Ein braves Mädchen, welches häusliche Arbeiten verrichten kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Kaiserstraße 93 im Laden.

Ein einfaches Mädchen, welches etwas kochen kann und die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, auch Liebe zu Kindern hat, findet auf's Ziel Stelle: Spitalstraße 52 im 2. Stock rechts.

Ein solbes Mädchen, welches selbstständig einer bessern Küche vorstehen kann, findet bei einer kleinen Herrschaft vorzügliche Stelle gegen hohes Salair. Näheres Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Nowack's-Anlage 5 im 4. Stock.

Ein Mädchen, welches waschen und puzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf's Ziel in Dienst gesucht: Falanensstraße 13 im 2. Stock.

Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann, sowie ein solbes Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, finden bei hohem Lohn auf's Ziel bei einer kleinern Familie dauernde Stellen. Zu erfragen Herrenstraße 40 im Laden.

Ein gute Köchin, welche auch etwas Hausarbeit besorgt, findet bei einer kleinen Familie sehr gute und lohnende Stelle durch Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

C. Zu einer Dame wird ein braves Mädchen gesucht, welches kochen kann, das Zimmer reinigen versteht u. Zeugnisse besitzt. Hoher Lohn wird zugesichert. Eintritt auf's Ziel. Näheres durch Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

C. Ein fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann, findet Stelle ebenso finden zwei jüngere Mädchen welche etwas kochen können und willig alle Arbeiten besorgen, sogleich oder auf Michaeli Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Köchinnen für Hotels, Gasthäuser, Restaurants für hier und auswärts finden gute Stellen gegen hohe Salairs durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbüreau, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche. Ein anständiges Mädchen von außerhalb (Schlesien), welches gute Zeugnisse besitzt, sucht Stellung als Zimmermädchen. Gest. Offerten unter Nr. 1443 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Mädchen aus besserer Familie, welches nähen kann sowie alle Handarbeiten gelernt hat, sucht auf's Ziel Stelle, womöglich in einer kleinen Familie. Zu erfragen Jähringerstraße 7 im 2. Stock.

Ein Zimmermädchen perfekt, sowie mehrere Mädchen, welche kochen können und häusliche Arbeiten verrichten, alle mit sehr guten Zeugnissen versehen, suchen auf's Ziel Stellen. Näheres Douglasstraße 9, parterre links.

Ein Mädchen aus guter Familie, welches im Weißnähen, Kleidermachen und Bügeln sowie im Zimmerdienst bewandert ist, sucht auf's Ziel in einem bessern Hause Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Biomarktstraße 15.

Ein junges, braves Mädchen aus guter Familie sucht eine Stelle zu einem oder zwei Kindern oder als Zimmermädchen. Näheres zu erfragen Werberstraße 18, parterre.

Ein junges Mädchen sucht auf's Ziel bei einer kleinern, bessern Familie Stelle. Näheres Kronensstraße 52.

Ein braves, ehrliches Mädchen, welches kochen, puzen und waschen kann, sucht auf's Ziel passende Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 40 im Laden.

Ein Mädchen aus guter Familie, welches gut nähen und bügeln kann, sucht sogleich oder auf's Ziel passende Stelle. Zu erfragen Marienstr. 41 im 2. Stock des Seitenbaues.

Stellen suchen: mehrere gewandte Zimmermädchen, eine erfahrene Kinderfrau mit guter Empfehlung, sowie mehrere ordentliche Mädchen, welche gut und einfach kochen können und Zeugnisse besitzen, durch Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

Ein zuverlässige, gefehrte Person, welche der feineren Küche selbstständig vorstehen kann, sucht auf's Ziel Stelle in einem Verkehrtshaus. Näheres erteilt Frau Kast, Waldstraße 29.

6 000 Mark sind sofort auf II. Hypothek anzuleihen. Anträge befördert unter Nr. 1448 das Kontor des Tagblattes.

10 000—15 000 Mk. werden auf II. Hypothek, zu 5% verzinslich, auf ein feineres Haus von einem pünktlichen Zinszahler baldmöglichst aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 1444 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10 000—13 000 Mark auf II. Hypothek sucht ein pünktlicher Zinszahler auf ein neues, im Centrum der Stadt gelegenes Haus sofort oder für später aufzunehmen. Offerten befördert unter Nr. 1449 das Kontor des Tagblattes.

Darleihen-Gesuch. 300 Mark werden von einem Geschäftsmann per sofort auf 1/2 Jahr zu leihen gesucht. Offerten unter Nr. 1450 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Vertreter-Gesuch. 3.3. Eine leistungsfähige Tabakfabrik sucht für den hiesigen Platz nebst Umgebung einen tüchtigen Vertreter und erhalten solche, welche mit der Schenkerei vertraut, den Vorzug. Offerten beliebe man unter Nr. 1291 an das Kontor des Tagblattes gelangen zu lassen.

Tüchtige Maschinenschlosser

für dauernde Arbeit gesucht. Schriftliche Meldungen mit Angabe bisheriger Beschäftigung und Lohnansprüchen unter K. H. 1171 an Haassenstein & Vogler A.G., Frankfurt a. M. 3.2.

Blechner, ein gewandter Bauarbeiter, findet dauernde und lohnende Beschäftigung bei E. Keiner, Leopoldstraße 11.

Schneider-Gesuch. Ein guter Arbeiter auf Woche wird gesucht: Kaiser-Passage 54, 3 Stiegen hoch.

Tüncher-Gesuch. Zwei bis drei gewandte Arbeiter finden sogleich Beschäftigung bei Josef Köhler, Maler in Ettlingen.

Anstreicher-Gesuch. Zwei tüchtige Arbeiter finden sofort Beschäftigung: Jähringerstraße 28.

Steinhauer-Gesuch. 2.1. Gute Steinhauer können eintreten. Näheres im Baugeschäft von Willet.

15 tüchtige Maurer finden dauernde Beschäftigung bei Trier & Gros, Baugeschäft.

Eine Verkäuferin wird von einem hiesigen Damenconfections- und Manufacturwaaren-Geschäft per 1. Oktober zu engagieren gesucht. Branchenkenntnis erforderlich. Offerten beliebe man unter Nr. 1408 an das Kontor des Tagblattes zu richten. 2.2.

Eine Bonne resp. Erzieherin findet Stelle durch J. Müller, Schützenstraße 4.

Sadnerin. 2.1. Eine gewandte, selbstständige Verkäuferin, in der Kurzwaarenbranche erfahren, findet nach auswärts gute Stellung. Näheres bei Ch. Philipp, Kaiserstraße 11.

Köchinnen!! Köchinnen!! 3 tüchtige, erhalten sofort gute Stellen. Näheres Kaiserstraße 73. 2.1.

Köchin, ein jüngeres, gutes Mädchen, sucht Stelle durch J. Müller, Schützenstraße 4.

Köchinnen, mehrere, finden gut bezahlte Stellen durch J. Müller, Schützenstraße 4.

Hotel-Zimmermädchen, einige, finden per 1. Oktober in guten Hotels Stellen durch J. Müller, Bureau „Germania“, Schützenstraße 4.

Stellen finden per sofort: 4 jüngere Stellner für Hotels und Restaurants, 4 perfekte und 3 einfache Restaurationsköchinnen, 2 Büffetfräulein, 4 feinere und 8 einfache Stellnerinnen, 2 Hausburgen, 15 Haus- und Küchenmädchen durch R. Brätsch, Haupt-Placierungsbureau, Karl-Friedrichstraße 3.

Kinderädchen-Gesuch. Gesucht wird sogleich oder auf's Ziel ein junges Mädchen aus guter Familie zu Kindern. Näheres Kaiserstraße 171 im 3. Stock.

Zimmermädchen, ein mit guten Zeugnissen versehenes, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf's Ziel gesucht. Näheres zu erfragen Ludwigplatz 57 im Laden.

Hotel-Zimmermädchen gesucht
für nach auswärts, welches etwas nähen und bügeln kann. Eintritt sofort oder auf 1. Oktober. Näheres Kaiserstraße 73.

Auf's Ziel finden Stellen:
Mädchen, welche besser und einfach kochen können, Zimmer-, Haus- und Kindermädchen. Näheres Waldstraße 93 im 2. Stock.

Kellnerinnen und junge Kellner
finden gute Stellen für hier und nach auswärts durch **A. Erdtfer**, Kreuzstraße 17. 175.

Ein junges Mädchen,
welches zu Hause schlafen kann, wird von Morgens bis gegen Abend für häusliche Arbeit gesucht: Leopoldstraße 24 im 4. Stock.

Ein junges Mädchen
wird sofort oder auf's Ziel gesucht.
Max Scherer, Kreuzstraße 35.

Spülmädchen-Gesuch.
* Ein fleißiges Mädchen wird auf's Ziel gesucht: Hotel Stoffleth, Karl-Friedrichstraße 28.

Offene Lehrstelle!
In meiner Druckerei findet ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen günstige Aufnahme.

Friedrich Lang,
Buchdruckerei für Handel, Gewerbe u. Verkehr (Typographische Kunstanstalt), Marienstrasse 15. 21.

In der Lith. Anstalt der Chr. F. Müller'schen Hofbuchhandlung ist eine Lehrstelle offen. Erfordernisse für den Betr. sind gutes Schulabgangszeugnis, Vorkenntnis im Schönschreiben und Zeichnen. Näheres bei **H. Dohmann**, Ritterstraße 1.

Lehrling-Gesuch
* Ich suche für mein kaufmännisches Bureau einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen in die Lehre. **Wilhelm Barth**, Amalienstr. 81.

Lehrling-Gesuch.
3.1. Ein junger Mann mit den erforderlichen Schulkenntnissen wird zum baldigen Eintritt gesucht. Tüchtige Ausbildung wird zugesichert. Kost und Wohnung außerhalb dem Haus.
Gustav Müller, Colonialwaaren- & Delikatessengeschäft, Herrenstraße 25.

Hausbursche,
ein jüngerer, mit guten Zeugnissen, kann am Montag bei mir eintreten.
S. Hammer, Kaiserstraße 104.

Fuhrknecht,
ein tüchtiger, kann sofort eintreten: Hintzheimerstraße 2. 21.

Hausbursche-Gesuch.
Es wird zum sofortigen Eintritt in mein Colonialwaaren- und Delikatessengeschäft ein tüchtiger Hausbursche gesucht. Nur solcher mit guten Zeugnissen kann Berücksichtigung finden.
Gustav Müller, Herrenstraße 25.

Ein stadtkundiger Fuhrknecht
und ein Tagelöhner finden dauernde Beschäftigung: Schützenstraße 45.

Ein solider, fleißiger Hausbursche
findet Arbeit: Kaiserstraße 93.

Beschäftigungs-Antrag.
* Ein besseres Mädchen wird für einige Stunden des Tages für Zimmerarbeit und zum Nähen gesucht: Kaiserstraße 221 im 3. Stock.

Beschäftigungslose Leute
finden Arbeit in der alten Kunstschule Nr. 25 im 3. Stock rechts. Ebenfalls findet eine pünktliche Lauffrau sofort Monatsdienst. Sich zu melden von 11-12 Uhr Vormittags. 22.

Stellen-Gesuche.
* Eine gesunde Schenkamme sucht für hier oder auswärts sofort Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein junges, einfaches Fräulein, welches im Kochen und in der Hauswirtschaft erfahren ist, sucht in guter Familie Stellung. Es wird weniger auf Gehalt gesehen, als auf Familienanschluss. Offerten bittet man unter A. K. im Gartenschloßchen, Herrenstraße 45, Karlsruher, abzugeben.

Als Stütze der Hausfrau sucht ein besseres Fräulein, welches im Kochen und allen Hand- und Hausarbeiten erfahren ist, Stelle; auf Lohn wird nicht gesehen, nur auf gute Behandlung. Näheres bei **Frau Neuz**, Adlerstraße 5 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Eine ältere, erfahrene Person (Wittve) sucht Stelle als Stütze im Haushalt oder als Kinderfrau. Dieselbe sieht mehr auf familiäre Behandlung als auf Lohn. Näheres zu erfahren Kaiserstraße 130 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Ein solides Mädchen, welches nähen und bügeln gelernt hat, auch sehr gut französisch spricht, sucht für logisch eine passende Stelle. Näheres Durlacherstraße 37.

St. Etliche Mädchen, welche kochen, waschen u. bügeln können, sowie ein 15jähriges Mädchen zu Kindern, und ein gut empfohlener Hausbursche suchen Stellen durch das Stellenvermittlungsbüreau von **Frau Strauß**, Kaiserpassage 23 (Bäckerladen).

Ladnerin.
* Ein gebildetes Mädchen (Waise), welches schon in einem Geschäft thätig war, sucht Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 75 im 3. Stock. Ebenfalls sucht ein Mädchen, welches das Zimmerreinigen gut versteht, auch Liebe zu größeren Kindern hat, Stelle. Gute Zeugnisse und Empfehlungen stehen zu Diensten.

Eine französische Bonne
(Genserin) sucht Stelle durch **J. Müller**, Schützenstraße 4.

Zimmermädchen,
ein gewandtes, welches sehr gut nähen, bügeln und servieren kann, sowie eine erfahrene Kinderfrau, beide mit sehr guten Zeugnissen, suchen auf's Ziel passende Stellen durch **Frau Raß**, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Das Stellenbüreau
für Kellner, Köchinnen, Portiers, Diener, Kutsher, Haushälterinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Kellnerinnen u. Hausmädchen empfiehlt u. placirt.
Ch. Whilipp, Vermittlungsbüreau, Kaiserstraße 11 im 2. Stock.

Auf's Michaeli-Ziel
suchen und finden ordentliche und empfehlenswerthe bessere und einfache Dienstmädchen jeder Art Stellen durch das Vermittlungsbüreau „**Germania**“, Schützenstraße 4. 64.

Dienstpersonal 12.7.
für alle Branchen, jeden Berufs und Ranges, für bessere Privatverhältnisse, Handlungsbüreau, Hotels, Restaurants etc. empfiehlt und placirt seit 1871 **J. Müller**, Bureau „Germania“, Schützenstr. 4.

Beschäftigungs-Gesuche.
* Eine sehr tüchtige Kleidermacherin nimmt Arbeit in's Haus an, auch werden Kundenhäuser angenommen. Näheres Herrenstraße 32 (kathol. Kirchenplatz) im Vorderhaus, 2 Stiegen hoch.

* 3.1. Eine ältere, alleinstehende Person sucht Beschäftigung im Nähen von neuen Sachen sowie auch im Ausbessern. Neuester billiger Preise und schnelle Bedienung werden zugesichert. Näheres in **Mühlburg**, Rheinstr. 25, Eingang Eisenbahnstraße.

* Eine ordentliche Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln; auch nimmt dieselbe Monatsstellen an. Zu erfragen Durlacherstraße 29 im 3. Stock links.

Robrstühle
werden dauerhaft und billig geflochten und auf Verlangen im Hause abgeholt von der **Sesselstuhlflechterei Friedrich**, Kaiserstraße 179 im 3. Stock des Hinterhauses.

Monatsdienst-Gesuch.
2.1. Eine reinliche jüngere Frau sucht einen Monatsdienst. Näheres Bahnhofstraße 30 im 1. Stock des Hinterhauses.

Empfehlung.
* Eine Frau, welche im Reinigen und Wischen von Parquetböden sowie im Bügeln gut bewandert ist, empfiehlt sich unter Zusicherung pünktlicher Arbeit. Zu erfragen Waldstraße 79 im 3. Stock des Vorderhauses.

Namen aller Art
vom einfachsten Buchstaben bis zu den größten und reichsten Monogrammen, Festons sowie Verzierung und alle seine Stickerarbeiten werden angefertigt bei Versicherung guter und schöner Arbeit und realen Preisen; größere Partien entsprechend billiger. Näheres Lammstraße 3, drei Stiegen hoch.

Verloren
wurde auf dem Wege von der Augenlinie über den Kasernenplatz, Karlstraße, Ludwigsplatz, Amalienstraße bis zurück zur Augenlinie vorgestern den 15. September, Vormittags von 10-12 Uhr, eine **goldene Kravattenstecknadel mit Knopf und eingesehten Granaten**. Der rebliche Finder wolle solche gegen entsprechende Belohnung Kaiser-Milch 35 im 3. Stock abgeben.

Ein goldener Anhänger (Hafelnuß) an ein Armband ist Montag Mittag verloren gegangen. Abzugeben gegen Belohnung: Friedenstraße 19, 3 Treppen hoch.

Verloren
wurde ein **Batisttaschentuch**, mit P. gezeichnet, von der katholischen Kirche durch die Herren, Krieg- und Karlstraße bis zur Friedenstraße. Gegen Belohnung abzugeben: Friedenstraße 8 im 3. Stock.

Verloren
wurde am Sonntag Abend ein **Korallenarmband**. Abzugeben gegen Belohnung: Gartenstraße 59.

Verloren.
* Zwischen der Garten- und Hirschenstraße wurde Dienstag früh ein **Arbeitsbuch**, auf den Namen **Sophie Anselm** lautend, verloren. Es wird gebeten, dasselbe Fasanenstraße 35 gegen Belohnung abzugeben.

* Diejenige Person, welche am Montag in der Scheffelstraße das Federkissen aufgehoben hat, wird gebeten, dasselbe wieder zurückzugeben: Scheffelstraße 8 im 3. Stock.

Verlaufen.
* Ein 4 Monat alter **Dachshund**, schwarz mit gelb, hat sich am Dienstag Morgen in der Amalienstraße verlaufen. Vor Ankauf wird gewarnt. Abzugeben Amalienstraße 51 in der Gemüshandlung.

Haus-Verkauf.
— Das von Herrn **Schwarzmann** betriebene Maler-Geschäft soll mit oder ohne Haus verkauft oder vermietet werden, ebenso soll das 3stöckige Wohnhaus Schützenstraße 59 mit großem Hof und Einfahrt ebenfalls verkauft werden. Näheres Stephanienstraße 34 oder Herrenstraße 4. Unterhändler verboten.

Haus-Verkauf.
3.3. Wegen Wegzug ist ein dreistöckiges Haus mit Mansarden, Einfahrt, Rückgebäude, 2 Kellern und großem Hof, für jeden Geschäftsmann passend, zu verkaufen; dasselbe wird eine Miete von 2500 M. ab. Das Objekt ist in der Nähe des Hauptbahnhofes, Mitte der Stadt und ist gut erhalten. Preis 54000 M., Anzahlung 4-5000 M. Liebhaber wollen ihre Adressen unter Nr. 1812 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Haus-Verkauf.
Ein massiv gebautes, feineres, neues Haus mit 3 großen, elegant ausgestatteten Zimmern in jedem Stockwerk, nächst der Karl- und Gartenstraße gelegen, ist bei einer Anzahlung von circa 5000 M. besonderer Verhältnisse halber weit unter dem Werth zu verkaufen. Nur Selbstkäufer werden gebeten, ihre Adressen unter Nr. 1445 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Bäckerei-Verkauf.
10.5. Gegen ganz kleine Anzahlung ist ein Bäckereihaus mit feiner Kundschaft zu verkaufen. Reflektierende Käufer werden ersucht, ihre Adressen unter „Bäckerei-Verkauf“ Nr. 1248 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Meggerhaus feil
in diesiger Stadt, alte Kundschaft, gut rentierend. Anzahlung 2000 Mark. Offerten von Liebhabern unter „Meggerhaus“ Nr. 1247 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 10.5.

Haus-Verkauf.

*2.1. In der Nähe von Karlsruhe ist ein zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stall, neuem bauteil Schopf, Gärten und Hofraithe wegen Geschäftswechsel sofort zu verkaufen und kann der untere Stock sogleich bezogen werden. Dasselbe eignet sich, da ein Bach am Hause, für jeden Geschäftsbetrieb, als Milchwirthschaft, Seifensiederei, Geflügel-, Holzhandlung oder mechanische Werkstatt. Näheres ist zu erfragen Waldhornstraße 22.

Haus-Verkauf mit Spezerei-Geschäft.

Ein nachweisbar rentables Haus mit Spezerei-Geschäft in guter Verkehrs-lage hiesiger Stadt ist mit ganz geringer Anzahlung sofort aus freier Hand zu verkaufen. Näheres ertheilt Ad. Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Haus-Verkauf.

In nächster Nähe der Stephaniensstraße ist ein schönes, rentables Haus mit Hof und Garten Verhältnisse halber mit geringer Anzahlung alsbald zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt Ad. Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Zu verkaufen:

die Villa Jahnstraße 2. Näheres Kriegstraße 80 im 2. Stock. *3.1.

2.1. Einem Gärtner

wäre die sehr günstige Gelegenheit geboten, ganz in der Nähe der Stadt ein billiges Anwesen mit Garten und außerdem noch ganz passendes Gelände erwerben zu können, wobei gute Bedingungen gestellt werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.



Briefmarken-Lager,
Schätzungs- und Untersuchungsstelle,
Spitalstrasse 40.
Verkauf, Ankauf, Tausch von
Briefmarken, Ganzsachen und
Sammlungen. —
Commissions-Verkauf.

Fourniere-Verkauf.

2.2. Eine Partie schön gestreifte Nussbaum-fourniere, amerikanisch Kuschbaum, Aborn-, Birnbaum- und Mahagonifourniere, unter letzteren 35 Pack sehr schöne Pyramiden, Eichen-Sägeschnitt- u. Messerfourniere werden billigt abgegeben, ebenso eine Partie nussbaumene Betten, Tisch- und Stuhl-stollen; etliche leicht wieder herzurichtende Möbel sind ebenfalls sehr billigt abgegeben.

L. Wittich, Wilhelmstraße 13.

Zu verkaufen:

eine **Brot-**, für jedes Geschäft geeignet. Zu erfragen bei Schmiedmeister **Kessler**, Waldhornstraße 30.

* Ein polirtes **Büflet** mit Marmorplatte und ein **Fauteuil** sind zu verkaufen: **Gartenstraße 34.**

Sechs Stück gut erhaltene **Fournirböcke** sind billigt zu haben: **Hirschstraße 44.**

* **Lammstraße 7 a**, Eingang **Thurmstraße**, zwei Treppen hoch links, sind eine schöne, dunkelrothe **Blüschgarnitur**, garantirt **Kopfhaar**, sowie 2 gute **Betten**, wovon eines mit **Seegrasmatratze**, und eine schöne altdeutsche **Wanduhr** wegen **Wegzug** zu verkaufen.

* Ein gut erhaltener

Brunnen

ist wegen **Abbruch** billigt zu verkaufen: **Spitalstr. 22.**

Zu verkaufen.

2.1. Zwei neue, noch ungebrauchte, eiserne **Ovalöfen** werden preiswürdig abgegeben. Näheres **Westendstraße 55**, parterre.

Eine Reise-Chaise,

beinahe noch neu, sowie ein complettes **Chaisens-Geschirr** und eine 6jährige, braune **Stute** sind sofort zu verkaufen. Näheres bei **Adolf Speck**, **Steinstraße 6.**

Ein sehr schöner **Kinderwagen**, nur einigemal gebraucht, mit feiner **Wagenbede**, ist billigt zu verkaufen: **Werderstraße 19**, parterre.

Zwei Rachelöfen

sind preiswürdig zu verkaufen. Zu erfragen im **Kontor des Tagblattes.**

Reisekoffer

werden wegen Aufgabe dieses Artikels billigt abgegeben bei **F. Klinger**, **Sattler**, **Kaiserstraße 41.**

Pferdegeschirr.

* Ein englischer **Zweispänner** ist wegen **Geschäftsveränderung** sehr billigt zu verkaufen bei **F. Klinger**, **Sattler**, **Kaiserstraße 41.**

Herd zu verkaufen!

* **Ostendstraße 1** ist im 1. Stock ein noch **beinahe neuer Herd** wegen **Wegzug** zu verkaufen. **Preis 30 Mark.**

Gelegenheitskauf!

*2.1. Ein **Pianino**, feinstes Fabrikat, **kreuzsaitig**, mit **prachtvollem Ton**, **hochelegante Ausstattung**, hat **außergewöhnlich billigt** zu verkaufen **Emil Fleischer**, **Kaiserstraße 160**, Eingang **Douglasstraße.**

Wein- und Mostfässer

in jeder Größe verkauft
M. Strauss,
Erbprinzenstraße 34.

Ein zweirädriger Handwagen

mit **Dedelsverschluss** wird zu kaufen gesucht durch **Gustav Müller**, **Colonialwaaren & Delikatessengeschäft**, **Herrenstraße 25.** 3.1.

Füllöfen,

ein **eiserner**, gut **erhaltener**, wird zu kaufen gesucht. **Offerten mit Preisangabe** sind unter **„Füllöfen“** Nr. 1437 im **Kontor des Tagblattes** abzugeben.

Die allerhöchsten Preise

für **getragene Herren- und Frauenkleider**, **Betten**, **Möbel**, **Schuhe**, **Stiefel**, **Silber**, **Gold**, **Uniformen**, **allerlei Sorten** zahlt **Frau Rentlinger Wittwe**, **große Spitalstraße 14.**

Die allerhöchsten Preise

für **getragene Herren- und Frauenkleider**, **Betten**, **Schuhe** und **Stiefel**, **Gold** und **Silber**, **Uniformen** aller Art bezahlt **Frau Lazarus** in **Bruchsal**, **Kaiserstraße 105.** Adressen bitte **direkt** zu senden. **Komme regelmäßig** in der **Woche 3 mal** hierher.

Jagd-Gesuch.

* Eine gute **Feldjagd**, nicht zu weit von der **Stadt** entfernt, **allein** oder als **Theilhaber** zu pachten gesucht. **Gestl. Offerten** mit **Bedingungen** und **Preisangabe** unter **Nr. 1447** an das **Kontor des Tagblattes** erbeten.

Klavier-Unterricht.

*3.1. Eine **junge Wittwe**, die ihre **Ausbildung** in dem **Conservatorium** zu **Stuttgart** genossen und mit **Erfolg** in **Galizien** gründlichen **Unterricht** ertheilt hat, der **deutschen**, **polnischen**, **französischen** und **englischen** Sprache mächtig, wünscht **dahier** gegen **mäßiges Honorar** **Klavierunterricht** zu ertheilen. Nähere **Auskunft** ist **Herr Hofmusikdirektor a. D. Krug**, **Bismarckstraße 29**, in den **Nachmittagsstunden** von **3—4 Uhr** zu ertheilen bereit.

Tanz-Unterricht.

Derselbe **beginnt** **Mitte** **Oktober.** **Gefällige** **Anmeldungen** nimmt entgegen 6.4.

Georg Grosskopf,

Jähringerstraße 71, eine **Treppe** hoch
(zwischen **Lamm-** und **Ritterstraße**).

Tanzunterricht.

Derselbe **beginnt** im **Monat** **Oktober.** **Anmel-**
dungen nimmt entgegen

J. Scheer, **Tanzlehrer,**

Waldhornstraße 33.
Extra-Stunden werden zu jeder gewünschten **Zeit** ertheilt.

Ein Sekundaner,

welcher einem **Quartaner** des **Gymnasiums** die **Aufgaben** nachsehen kann, wird **gesucht.** **Offerten** sind zu richten unter **Nr. 1434** an das **Kontor des Tagblattes.**

Wer übersetzt

holländische Kaufmännische Briefe? **Adressen** unter **Nr. 1438** sind **gestl.** im **Kontor des Tagblattes** **nieder-**
zulegen. 2.1.

Englisch.

*2.1. Mit **Oktober** **beginnen** wieder **neue Klassen-**
Anmeldungen, **hizu** werden **jetzt** schon **erbeten.**

Wer meinen **Unterricht** **regelmäßig** **besucht**, darf **des besten** **Erfolges** **sicher** sein. Die **Hauptarbeit** **geschieht** in der **Stunde** **selbst.**

Engländer, welche **meine** **Schüler** **sprechen** **hörten**, **sprechen** **sich** **alle** **dahin** **aus**, **daß** **sie** **nie** **geglaubt** **hätten**, **daß** **sie** **von** **einem** **Deutschen** **unterrichtet** **worden** **seien.**

Johann Döll,

Adlerstraße 23, eine **Treppe** hoch.

Französisch.

Mit **30** **Stunden** an **Vorgeschriftene** oder **60** **Stunden** für **Anfänger** verstehen **meine** **Schüler** die **Umgangssprache.** — Für **Kaufleute** **Abend-Kursus.**

A. Simon, **Professor**, **Pariser Akademie**,
Marienstraße 8, parterre. 4.4.

Aerztliche Anzeige.

Ich bin von der **Reise** **zurückgekehrt.** 2.1.
Mühlburg, den **16. September 1890.**

Schünemann, **prakt. Arzt.**

Joh. Stoker, **Zitherlehrer**,
wohnt nun **Spitalstraße 40**, eine **Treppe** hoch.

Bordeaux,

einen **ausgezeichneten**, **garantirt** **reinen**,
empfehle ich **Nr. 1.** — **exklusive** **Flasche**

Karl Baumann,

Academiestraße 20.

G. Nottermann,

4.3.3

Waldstr. 11, **Weinhandlung**, **Birtel 33 a**,
empfehle **sein** **großes** **Lager** in **Gebinden** von
20 **Liter** an und **war** **per** **Liter** zu **45**, **50**,
55, **60**, **70**, **80**, **90** und **100** **Wfg.**
Rothwein zu **80**, **90** und **100** **Wfg.**

Musliquent,

hochfeine **Qualität**, habe **einige** **Hundert** **Liter** in
kleineren **Quantitäten** **billigt** **abzugeben.** **Proben**
gratis.

Fritz Leppert,

Amalienstraße 53.

Kaffee.

Empfehle **mein** **reich** **assortirtes** **Lager** in
rohen und **stets** **frischgebrannten**
Kaffees in **anerkannt** **nur** **reinschmecken-**
den **Qualitäten.**

Die **Herren** **Hotellers** **mache** **ganz** **bes-**
onders **auf** **einen** **hochfeinen**

Plantagen-Ceylon

aufmerksam.

F. A. Geber,

Amalienstraße 14, Ecke der **Bürgerstraße.**

Französische Weintrauben,

gehobte **Qualität**, **weiß** und **schwarz**, **treffen** **heute**
wieder **ein** **bei**

Fritz Leppert,

Amalienstraße 53.



Täglich frische
Blau-
felchen

L. Sturm,

gegenüber der **Infanteriekaserne.**
Unterwegs **Schellfische**, **Cabeljan**, **Seezungen**,
Schollen, **Salm**, **Heiligbutt** im **Auschnitt.**

Hochfeine

Oberbayer. Tafelbutter

empfehl
Heinrich Dobmann jr.,
3.2. Kaiserstraße 165.

Süßrahm-Tafelbutter,

täglich frische, oberbayerische, per Pfd. 1,20 M.
empfehl

J. A. Gayer Wwe.,
Schützenstraße 82.

Flaschenbiere:

Sinner'sches Lagerbier in 1/1 und 1/2 Flaschen,
Seldene'sches Lagerbier in 1/1 und 1/2 Flaschen,
Gulmbacher Export, dunkles bayerisches Bier,
in 1/1 und 1/2 Flaschen,

in Patentflaschen:
Sinner'sches Exportbier in 1/1 und 1/2 Flaschen,
von Seldene'sches Lagerbier in 1/1 Flaschen,
von Seldene'sches Versandbier in 1/1 Flaschen,
von Seldene'sches Pilsener in 1/1 Flaschen,
Strofordbier in 1/1 Flaschen,

ferner:
englisches Extra Stout (von Bass & Co., London)
in 1/2 Flaschen
frei in's Haus geliefert empfehl

Friedr. Maisch Sohn,
Lammstraße 5.

Schrempf'sches Flaschenbier in 1/1
und 1/2 Flaschen,
Sinner'sches (hell) Export in 1/1 und
1/2 Flaschen,

Seldene'sches Export, hell und
dunkel, in 1/1 und 1/2 Flaschen,
Porter und Pale Ale per Flasche
50 Pfennig 6.1.
empfehl

Heinrich Dobmann jun.,
Kaiserstraße 165.

Ciffiggurken

empfehl billigst
Max Scherer,
Kreuzstraße 35.

Schuppen-Pomade

4.3. (La Dermophile),
anerkannte Specialität gegen Schuppen
und Schuppen auf der Kopfhaut, empfehl

Friedrich Bloss,
F. Wolff & Sohn's Detail.

Mildeste Veilchen-Seife

garantirt rein und sehr aromatisch, empfehl in
Packeten à 3 Stück = 40 Pfg.: **Julius Dehn,**
Droguen-Handl., Zähringerstrasse 55. 6.5.

Grafit-

Fettganzwische,

säurefrei,
anerkannt bestes, schnellglänzendes Fabrikat.
Niederlage bei

Carl Götz, Lederhandlung,
2.1. Kaiserstraße 143.

F. Kirchgessner,
Kaiserstrasse 113, Eingang Adlerstr.,
empfehl: 3.2.

Kaffee, roh und gebrannt,
Thee in anerkannt guter Waare,
Cacao, Chocolate in allen Preislagen,
Malaga, Sherry, Portwein, Madeira,
fst. französ. Cognac,
ächttes Schwarzw. Kirsohenwasser,
fst. Nizzaer Olivenöl,
sämtliche Suppeneinlagen,
neue Hülsenfrüchte,
neue Bismarck-Häringe,
neue russ. und Oelsardinen.

Frisch eingetroffen:

Lachsschinken,

was empfehlend anzeigt 4.1.
Hrch. Dobmann jr.,
Kaiserstraße 165.

I^a westphäl. Schinken,
feinste Qualität, im Auschnitt per Pfund 2 M.
empfehl

Fritz Leppert.

Neue Fischhalle.

Kieler Sprotten und Bückinge em-
pfehl täglich frisch eintreffend
J. Klasterer,
Kaiserstraße 177.

C. G. Frey,

Spitalstraße 45,
empfehl:

Rheinzalm,	lebende Bachforellen,
Soles,	lebende Hechte,
Turbots,	lebende Aarsen,
Blansfelsen,	lebende Schleien,
Seeforellen,	lebende Aale,
lebende Rheinzander.	

Frischgeschlossene

Feldhühner

per Stück 1 Mark empfehl
C. G. Frey,
Spitalstraße 45.

Neue holl. Vollhäringe

per Stück 8 Pf.
empfehl
Max Scherer,
Kreuzstraße 35.

Sämtliche

Suppenartikel und Knorr'sche Suppeneinlagen

empfehl 9.2.
Fr. Maisch Sohn,
Lammstraße 5.

Lauterbacher Frühstückskäse,
Schloßkäse,
Emmenthaler,
Parmesan,
Edamer,
Camembert,
Roquefort,
Rabmkäse

empfehl
Heinrich Dobmann jun.,
Kaiserstraße 165.



Aussergewöhnlich billig!

Mittelgrosse Toilette-Schwämme 40 Pfg.,
kleinere (Kinderschwämme) 20 Pfg., grössere
Sorten eben so billig. Vorzügliche Packet-
seifen in Packeten à 1 Pfund (6 Stück) von
70 Pfg. an, Zahn- und Nagelbürsten von
20 Pfg. an, Frisirkämme von 30 Pfg. an etc.

H. Bieler, Friseur,
Kaiser-Passage 34.

Lager sämtlicher Parfümerie- und
Toilette-Artikel zu den billigsten Tages-
preisen.

Metal-Fußboden-Glanzlack

in allen Farbentönen
per Pfund à 60 Pfg.,
bei 10 Pfund à 50 Pfg.

empfehl
M. Hofheinz,
Material- und Farbwaren,
Luisenstr. 8, Ecke der Wilhelmstr.

NB. Derselbe, selbst mit Metalloxyd zubereitet,
wird sehr hart, trocknet rasch und erzeugt durch
einmaliges Anstreichen gute Deckkraft u. brillanten
Glanz.
Ferner empfehle ich I^a Feindlötlack mit Me-
tallfarbe zum Grundieren noch nie angeführter
sam^{er} abgetretener Böden per Pfd. 40 Pfg.

Grosses Lager
fertiger

Herren-Hemden,

tadellose Arbeit, beste Stoffe,
à Mark 2,50, 3.—, 3,50, 4.—, 5.—.

Eine Parthie
reinwollene Normal-Hemden,
Kammgarn, Sommer-Qualität,
à Mark 5.—,
ächte Reform-Hemden
Mark 3.—.

Adolf Honsel,
3.2. 227 Kaiserstrasse 227.

Heinrich Sonntag jun.,

Aug. Sonntag's Nachfolger,
Ecke der Kaiser- und Waldstrasse 41,
empfehl sein grosses Lager in **Madapo-
lams, Baumwolltuchen, Piqués,
Oxford, Baumwollflanell, Flanellen,
Schürzenzeugen, Leinen und Kölsch**
in solider und guter Waare zu enorm billigen
Preisen. 2.2.

Täglich treffen Neuheiten in Hochzeits-, Verlobungs- u. Gelegenheits-Geschenken

aus dem Gebiete des Kunstgewerbes
zu bekannt billigen Preisen und
in allen Preislagen ein bei **Carl
Bregenzer, Grossh. Hoflieferant,**
Kaiserstrasse 76. 12.3.

Neue Holz- und Polstermöbel jeder Art,

mehrere verschiedene feine Blüsch- und Kameel-
tisch-Garnituren, Sophas in allen Faconen,
Bettstellen, Tische, Spiegel, Kastenmöbel in
allen Holzarten, Bettfedern, Möbelstoffe, Vor-
hänge, sowie alle in dieses Fach einschlagende Ar-
tikel wegen überfülltem Lager äußerst billig in dem
größten Möbellager in Karlsruhe von **G. Hirt,**
Rüppurrerstraße 36. — Das Aufarbeiten von
Polstermöbeln u. Betten sowie das Aufmachen
von Vorhängen wird pünktlich besorgt! —

Engl. Tüll-Vorhänge

in allen Preislagen:
 grosse, abgepasste, v. M. 3.— an p. Paar,
 kleine am Stück 20 Pf. „ „ Mtr.,
 farbige Vorhangstoffe 40 „ „ „ „
 Draperien à 75 Pfg. per Stück,
 Portièren M. 4—M. 20,
 Sopha- und Bettvorlagen,
 Tisch- und Kommodedecken,
 Möbel- und Läuferstoffe,
 Linoleum, Wachtuch, Cocos
 ausserordentlich billig.

Heinrich Cramer,
 189 Kaiserstrasse 189.

Strickwolle, sowie wollene Beinlängen, Strümpfe und Socken in nur guten Qualitäten, empfiehlt

A. Becker, 3.1.
 Ecke der Westendstr. und Kaiser-Allee.

Brüsseler Corsets,

„Manufacture Royale P. D.,“
 anerkannt bestes Fabrikat,
 Verkaufsstelle bei 5.3.
R. Halle, Kaiserstr. 96.

Reste in jedem Metermaass, Kleiderstoffe, Seidenstoffe, Plüsch, Seidensamt und Sammtbänder empfiehlt

Ch. Grieshaber, Corsetgeschäft,
 6.3. Herrenstrasse 30.

Photographie.

Alle photographischen Apparate für Zeit- und Momentaufnahmen für Gelehrte, Künstler, Techniker und Dilettanten in reichster Auswahl. Trockensplatten, Chemikalien und alle Utensilien stets vorrätzig.

Alb. Glock & Cie.,
 Kaiserstrasse 89, Telephon 51.

Schuh- und Stiefel-Ausverkauf.

Sämmtliche Schuhe und Stiefel, keine Fabrikarbeit, nur ganz solide Waare, werden zu herabgesetzten Preisen abgegeben bei

L. Wacker, Waldstrasse 37.

Möbelmagazin

Zirkel **Lazarus Bär Wwe.,** Zirkel 3,
 Ecke der Waldhornstrasse, 3,

empfehlen ihr reichsortirtes Lager aller Sorten Holz- und Polstermöbel, Spiegel und Betten in nur guten Qualitäten zu sehr billigen Preisen.

Complete Salons, Speise-, Wohn- u. Schlafzimmereinrichtungen sind stets in schönster Ausführung auf Lager. 3.3.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich bringe das vor 16 Jahren von meinem verstorbenen Manne **W. Weber** gegründete Möbelgeschäft in empfehlende Erinnerung. Dasselbe enthält vollständige Betten, einzelne Kossbaars u. Seesgrammatragen, Sopha, Tische, Küchenschränke, Kommoden, Chiffonnières, verschiedene Stühle, Gallerien und Spiegel.

*3.2. **Fran Weber,** Hebelstrasse 4.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

*3.1. Unterzeichneter beehrt sich hiermit, anzuzeigen, dass er seine seit Jahren betriebene Kutischerei vom Bahnhofstättel nach der

Leopoldstrasse 29

in nächster Nähe der Krieg- und Westendstrasse, verlegt hat und dieselbe nur mit neuen Wagen und guter Bespannung betreibt, welches einem hochverehrlichen Publikum empfehlend anzuzeigen ich mir erlaube.

Hochachtungsvoll
Joh. Vetter.

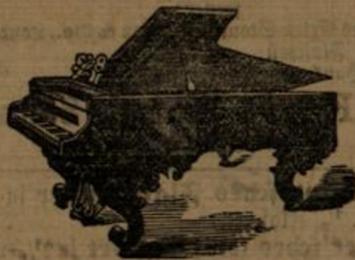
Schiefer- und Ziegeldächer

werden umgedeckt und ausgebessert, sowie Holzcement- und Dachpappe-Bedachungen neu hergestellt und reparirt unter Garantie durch

Emil Streckfuss, Schieferdecker,
 Wilhelmstrasse 59.
 Bestellungen werden angenommen: Amalienstrasse 39 im Laden. 20.7.

N. Justen, Brunnenmacher,

Schützenstrasse 49,
 empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten. Reparaturen werden schnell und billig besorgt. *5.1.



Pianos und Flügel,

vorzügliche neue und gebrauchte, in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen zu vermieten.

H. Maurer, Pianofortelager,
 Friedrichsplatz 11.



Stell- u. Treppenleitern

mit und ohne Verlängerung in jeder Größe u. Preislage empfiehlt

Malerutenfüllen-Handlung
Heinrich Kling jun.,
 8.8. Karlsruhe,
 Kontor u. Magazin: Viktoriastr. 8



Kochgeschirre
 aller Art
 empfiehlt zu billigen Preisen
Otto Büttner,
 Kaiserstrasse 188
 Ecke der Dorostr.

Dochte,
 Lampenschirme,
 Cylinder,
 Dochtsteeeren und
 Cylinderwischer
 empfiehlt 10.5.

C. Kaufmann,
 Blech- und Installateur,
 Sophienstrasse 54.

Bekanntmachung.

* Ende September gehen von mir ein Möbelwagen leer nach Freiburg, anfangs Oktober zwei Wagen nach Wien.

J. Mayer,
 Möbeltransport-Geschäft,
 Marienstrasse 16 und Gillingenstrasse 43 a.

Erklärung.

* Der Unterzeichnete erklärt hiermit, dass er für seinen Stiefsohn **Karl Müller** keinerlei Zahlung mehr leistet.

Theodor Speck II., Bruchhausen.

Restaurant zur Altenburg.

Empfehle einen vorzüglichen Mittagstisch im Abonnement in besonderem Speisezimmer. 3.2.

M. Foerster, Koch.

Süßen Most

per Liter 24 Pf., bei Abnahme von 20 Liter per Liter 20 Pf., empfiehlt

K. Karrer, Kellerei,
 Müppurrerstrasse 34.

2.2. 15 Pfund feinsten

Zafelhonig

zu haben bei **N. Meil,** Bahnhof Graben-Neudorf.

Feinste Zittauer

Zwiebeln

in beliebigen Partien zu haben bei **N. Hell,** Bahnhof, Graben-Neudorf.

Anfenerholz (trocken),

gebündelt 15 Pfennig das Bündel oder lose 13 Mt. per Einspanner-Fuhre, jeweils frei Karlsruhe, empfehlen

Gebrüder Gehelein
 in Maximiliansau.

Codes - Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, dass unser lieber Gatte, Vater, Sohn, Bruder, Schwiegersohn u. Schwager

Friedrich Gerspach, Schriftsetzer,
 heute früh 1/8 Uhr, nach langem, schwerem Leiden sanft durch den Tod erlöst wurde.
 Karlsruhe, den 16. September 1890.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Ernestine Gerspach, geb. Klump,
 nebst Kind.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 18. September, Vormittags 11 Uhr, vom Trauerhause, neue Kreuzstrasse 33, aus statt. Dies statt jeder besondern Ansage.

Dankagung.

Für die Beweise inniger Theilnahme, während der Krankheit und bei dem Hinscheiden meines lieben, unvergesslichen Mannes

Heinrich Wiefensad,

sowie Allen, welche seinen Sarg mit Blumen schmückten und ihm die letzte Ehre erwiesen, sage ich Verwandten und Freunden herzlichsten Dank.

Namens der Hinterbliebenen:
Barbara Wiefensad.

Musik-Verein Karlsruhe.

Samstag den 20. September, Abends 1/9 Uhr, findet in unserem Probelokal (Sophienstr. 14) die diesjährige ordentliche

Generalversammlung

statt, wozu wir unsere verehrl. Mitglieder hierdurch einladen.

Die Jahresrechnung pro 1889/90 sowie die Tagesordnung liegen bis zu obengenanntem Zeitpunkt bei unserem 2. Vorsitzenden Herrn **W. Ed. Müller,** Waldstrasse 75, zur Einsicht auf. 3.2.

Der Vorstand.

Die glückliche Geburt eines gesunden
Töchterchens zeigen hoch erfreut an
H. Hildenbrand u. Frau.

Allgemeine Volks-Bibliothek.

Vom 8. bis 14. September
wurden an 211 Besucher 276 Bände ausgeliehen.
Der Aufsichtsrath.

Großherzogliches Hoftheater.

Theater in Baden Wegen Heiserkeit des
Herrn van Dyck findet dessen Gastspiel
im Theater in Baden statt am Mittwoch den
17. erst am Freitag den 19. September statt.
— Mittwoch den 17. keine Vorstellung.

Donnerstag den 18. Septbr. III. Quartal.
89. Abonnem.-Vorstellung **Don Carlos.**
Trauerspiel in fünf Akten von Schiller. Don
Carlos; Herr Hugo Höcker, als Gast An-
fang 6 Uhr.

Das letzte Gastspiel des Herrn van Dyck
im Hoftheater Karlsruhe, „**Margarete**“,
findet am Sonntag den 21. September statt.
Die auf das II. Gastspiel des Hrn. van Dyck
auf Freitag den 19. d. M. gemachten Vormerkun-
gen bleiben, sofern Abbestellungen nicht erfolgen,
für das Gastspiel am Sonntag den 21. in Kraft.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 13. Sept. Karl Kuchs von Stein, Lokomotivheizer hier,
mit Anna Kurzberger von Sulzfeld.
- 13. „ Albert Neu von hier, Conditor hier, mit Luise
Frey von hier.
- 13. „ Josef Rohrer von hier, Blechnermeister hier,
mit Wilhelmine Krist von hier.
- 13. „ Andreas Kugel von Walg, Schreiner hier, mit
Katharina Ganz von Durmersheim.
- 14. „ Ferdinand Braun von Baden, Schlosser hier,
mit Josefa Müller geb. Brandt von hier.

Eheschließung:

- 13. Sept. Gustav Rudolph von Heilbronn, Metzger hier,
mit Anna Hed von Sattelbach.

Geburten:

- 8. Sept. Ludwig Franz Friedrich, Vater August Gnz,
Widpreihändler.
- 8. „ Maria Katharina, Vater Franz Förster, Küfer.
- 10. „ Karl Friedrich, Vater Friedrich Schaulberger,
Bierh.
- 11. „ Mathilde Margarethe, Vater Jakob Fischer,
Kassierer.
- 12. „ Emil Anton, Vater Wendelin Lutz, Gärtner.
- 12. „ Adolf Gustav, Vater Hermann Mayer, Fabrik-
arbeiter.
- 12. „ Heinrich Karl, Vater Karl Kiechers, Former.
- 12. „ Maria Mathilde Marie, Vater Karl Rupp,
Architekt.
- 12. „ Pauline, Vater Wolf Gelbard, Eterhändler.
- 12. „ Elisabetha Juliana, Vater Christian Hölstein,
Fabrikarbeiter.
- 13. „ Arthur, Vater Albert Gotschalk, Handelsmann.
- 13. „ Rosa Hedwig, Vater Johann Köppler, Maurer.
- 13. „ Simon Wilhelm, Vater Simon Wihl, Klefer,
Maurer.
- 13. „ Robert, Vater Gregor Höflich, Bäckermeister.
- 15. „ Wilhelm, Vater Wilhelm Schmitt, Geyfer.

Todesfälle:

- 13. Sept. Karl, alt 2 Jahre, Vater Karl Giffelbrecht,
Schuhmacher.
- 13. „ Emil, alt 4 Jahre, Vater Wilhelm Grauf,
Zuschneider.
- 13. „ Theodor, alt 5 Jahre, Vater Karl Maurer,
Mechaniker.
- 14. „ Wilhelm Wolf, Fabrikarbeiter, ledig, alt 21
Jahre.
- 14. „ Anna, alt 2 Monate 4 Tage, Vater Friedrich
Gajmann, Bahnarbeiter.
- 14. „ August Illert, Lithograph, ledig, alt 22 Jahre.
- 14. „ Heinrich Wiesensab, Schuhmacher, ein Ehe-
mann, alt 63 Jahre.
- 14. „ Magdalena Rothweiler, alt 58 Jahre, Wittwe
des Schreiners Karl Rothweiler.
- 15. „ Rosa, alt 1 Monat 14 Tage, Vater Theodor
Kistner, Schreiner.
- 15. „ Luise Sing, alt 66 Jahre, Wittwe des Postfachs
Mar Sing.
- 15. „ Gustav, alt 14 Jahre, Vater Karl Heileisen,
Kassierer.
- 15. „ Simon, alt 3 Monate 6 Tage, Vater Benjamin
Reiter, Fabrikarbeiter.
- 16. „ Juliane Brenner, alt 81 Jahre, Wittwe des
Schuhmanns Anton Brenner.



Zuntz
gebrannter Java Kaffee.

M. 1.70,
" 1.80,
" 1.90,
" 2.—
das Pfd.

in den bekannten, unübertroffenen Qualitäten.

In **Karlsruhe** bei: C. Beaumel-Volz Wwe, Zähringerstrasse 104, Fr.
Benzel, Waldstrasse, K. Friedrich Wwe, Zähringerstrasse 86; in **Durlach**
bei: G. F. Blum; in **Liedolsheim** bei: Ed. Seitz. 20.1.

Hinks' Patent-Doppelbrenner-Lampen.

Seit Jahren als beste Erdöllampe auf das Glänzendste bewährt
Grösste Auswahl der elegantesten neuesten Muster.
Einzige Niederlage in Karlsruhe

bei **F. Mayer & Cie.**, Hoflieferanten, Rondelplatz.



Achtung!

Nur noch einige Tage
dauert der große italienische, fabelhaft billige
**Regen- und Sonnenschirm-
Ausverkauf**

von
Buschini Pietro aus Italien,
nur 177 Kaiserstraße 177,
neben der neuen Fischhalle. 4.2.

Restauration Göring,

Ritterstrasse 18,

empfiehlt diverse, sehr gute, **naturreine**

Oberländer Weine

sowie gut zubereitete **Speisen** und
Mittagstisch.

Obstfelterei.

Meine neu eingerichtete **Obstfelterei** mit **Gasmotor** und **hydrau-
lischen Pressen** bringe ich den hiesigen Einwohnern zur gefälligen Be-
nützung in Erinnerung.

Achtungsvoll

V. Eckert Wwe.,

zur Wacht am Rhein,
Gartenstraße 2.

3.1.

Hiermit beehre ich mich anzuzeigen, daß die Neuheiten für

Herbst und Winter

in einfarbigen, gestreiften und karrirten Kleiderstoffen, schwarzen Kleiderstoffen, Kleidertuchen, schwarzen und farbigen Seidenstoffen, schwarzen und farbigen Patent- und Seiden-sammt, ferner in Promenade- und Regenmänteln, Wintermänteln, Jacken, Paletots, Radmänteln, Costümes, Morgenkleidern, Blousen, Unterröcken, Kindermänteln und Kinderjacken, Tricotkleidchen für Mädchen, Tricotanzügen für Knaben u. s. w. in großer Auswahl eingetroffen sind.

S. Model.

Gute Restauration.
Mittagessen.
Lokal m. Klavier f. Gesellsch.

Hellberg.

Prächtige Aussicht.
Schöne Spaziergänge
im angrenzenden Wald.

15 Minuten vom Lokalbahnhof Ettlingen-Holzhof entfernt.



Petroleum-Lampen

aller Arten in größter Auswahl empfohlen zu billigsten Preisen

Joseph Meess,
Ferd. Printz Nachfolger,
6.3. Erbprinzenstraße 29.

NB. Sämmtliche Lampen-Reparaturen werden solid und billigt ausgeführt.



Codes-Anzeige.

* Heute Abend 7 Uhr wurde unsere treue, liebe Mutter, Schwester, Großmutter, Schwiegermutter und Tante
Luise Sing Wittwe, geb. Schmidt, von ihren langen, schweren Leiden durch einen sanften Tod erlöst.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
L. Sing, Architekt.
Karlsruhe, den 15. September 1890.
Die Beerdigung findet Mittwoch den 17. d. M., Nachmittags 3 1/2 Uhr, statt.
Trauerhaus: Vincentiushaus.

Karlsruher Wochenschau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag Mittwoch und Freitag Vormittags 11—1 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr.

Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11—1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf. Neu zugegangen:

- 418. Abend, von Hermann Häbichl in Stuttgart.
- 419. Sommer, von H. Egerdorsf.
- 428. Kücheninterieur, von Julius v. Ehren in München.
- 429. Ein stiller Bantel, von Hans Knödel in München.
- 430. Stillleben, von Jos. Himmel hier.
- 431. Porträt, von Viktorius Bigelius hier.
- 432. Frühling im Buchenwalde, von B. Puchonay in Baden.
- 433. Kaiser Wilhelms letzte Unterschrift, von Paul Bedert in Berlin.

Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. In der Regel geöffnet.

Anstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntag von 11—12 und 2—4 Uhr. Montag geschlossen.

Bibliothek und Vorbildersammlung: An Wochentagen von 10—12 und 2—4 Uhr (außer Montag Nachmittags), sowie Dienstag und Freitag von 8—10 Uhr Abends.

Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Einladung.

In meinen Räumen der **Kaiser Wilhelm-Passage** habe ich eine Collection von 60 im Modell verschiedenen

Loenholdt-Oefen

— stylvolle und billige eiserne Permanentbrenner aus hochfeinem Guß —
— nach verbessertem amerik. System —
zur Ansicht aufgestellt und Jede zu deren Befichtigung ergebenst ein.

Franz Sido.



Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Max Müller in Karlsruhe.